



**Grüße** aus den Niederlanden: Die „New Dutch Academy“ spielte am Sonntag in der Bagno-Konzertgalerie. Unser Bild zeigt Yoshi Kazama am Klavier und die Sopranistin Elisabeth Dobbin. Foto Buck › Seite Kultur

# Musikalischer Glanz des Haager Hofes

Konzert: New Dutch Academy im Bagno

**Steinfurt** ■ Der Todestag des Komponisten Johann Stamitz (1717- 1757) jährt sich in diesem Jahr zum 250. Mal. Anlass genug, dem Begründer der „Mannheimer Schule“ und seinen Nachfolgern im Steinfurter Bagno ein Konzert zu widmen. Sechs junge Musiker der „New Dutch Academy Kammer Solisten“ (NDA) aus Den Haag spielten auf authentischen Instrumenten des 18. Jahrhunderts.

## Niederländische Gäste

Die Sopranistin Elisabeth Dobbin trat als Solistin auf, begleitet von Yoshi Kazama am Flügel. Die Gesamtleitung hatte Geiger Simon Murphy, der den vielen niederländischen Gästen sprachlich entgegen kam.

Seit Jahren widmet sich die preisgekrönte NDA der Wiederentdeckung fast vergessener Komponisten. Das Musikleben am königlichen Hof in

Den Haag wurde bestimmt durch ausländische „Wandervögel“. Wolfgang Amadeus Mozart war hier, genauso wie Johann Stamitz' Sohn Carl.

Diesen historischen Zusammenhang folgte das Konzertprogramm. Das Flötenquartett in G-Dur von Johann Baptist Wendling überzeugte durch seine weich fließenden Melodien, die das Thema in immer neuen Variationen umspielten. Auflockernd wirkte das Lied „O weine nicht“, komponiert von Franz Danzi, gesungen von Dobbin mit wundervoll tröstendem Timbre. Leuchtende Allegros oder ruhige Andantes der Musiker wurden am historischen Ort durch rauschenden Applaus belohnt. Und zum Schluss gab es im Foyer noch ein Potpourri niederländischer Hofkomponisten.

■ Elvira Meisel-Kemper



Sopranistin Elisabeth Dobbin trat als Solistin auf, virtuos begleitet von Yoshi Kazama am Flügel. Foto Buck